

gebäude 76 554, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 172 465, Maschinen und maschinelle Anlagen 10 746, Werkzeuge 400, Modelle 1, Patente 1, Utensilien (Inventar) 1, Warenvorräte: halbfertige Erzeugnisse 14 840, fertige Erzeugnisse 46 170; Debitoren: Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 47 011, sonstige Außenstände 49 489; Wechsel 21 340; Kasse einschl. Postscheck 83, Hypothekenregulierung 6500, Verluste: Vortrag aus 1931 8055, Verlust 1932 10 052, (Wechselobligo 3216). — **Passiva:** Grundkapital 300 000, Rückstellungen 3387, Hyp. 303 750, Konto der Aktionäre 325, Kreditoren: Anzahlungen von Kunden 37, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen

und Leistungen 6206, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 12, (Wechselobligo 3216). Sa. 613 708 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag aus 1931 8055, Löhne und Gehälter 17 908, soziale Abgaben 1550, Abschreibungen auf Anlagen 8668, andere Abschreibungen 6576, Zinsen (Hypothekenzinsen) 14 727, Besitzsteuern 17 250, andere Aufwendungen 14 674. — **Kredit:** Fabrikationsertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 25 298, Mietertrag 46 003, Verlust 18 107. Sa. 89 408 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Berlin: A. Hirte.

## \* Automatische Schraubensicherung Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W, Nürnberger Straße 52—55.

**Vorstand:** Walter Agahd.

**Aufsichtsrat:** Kapitänleutnant a. D. Werner Schilling, Königsberg i. Pr.; Justizrat Ernst Cohnitz, Berlin; Hofjuwelier Richard Wilm, Berlin.

**Gegründet:** 30./8. 1933; eingetr. 8./11. 1933. — Gründer: Achilles Boitel, Walter Agahd, Frau Elisabeth Heinze, Frll. Marg. Bombach, Bürobeamter Georg Wegiewicz, Berlin.

**Zweck:** Verwertung, insbesondere Fabrikation u. Vertrieb der Schraubensicherung System Picard, sowie die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen und die Aufnahme verwandter Artikel.

**Kapital:** 60 000 RM in 60 Akt. zu 1000 RM, zum Nennbetrag ausgegeben.

**Geschäftsjahr:** ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Automobil-Bau- und Reparaturwerkstatt Südost A.-G. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. vom 16./11. 1933 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufmann Fritz Fischer, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Fritz Fischer, Elly Unverdruf, Fritz Zehm, Berlin.

**Gegründet:** 6./11. 1922, 16./2. 1923; eingetragen 28./2. 1923.

**Zweck:** Betrieb einer Automobilbau- u. Reparaturwerkstatt. — 1923 erwarb die Ges. das Grundstück Bernauer Str. 76, Ecke Wolgaster Straße in Berlin.

**Kapital:** 6000 RM in 6 Aktien zu 1000 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 35 000, Kasse 12 634. — **Passiva:** A.-K. 6000, Hyp. 35 250, R.-F. 1007, Gewinn 1926/28 5377. Sa. 47 634 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Betriebsunk. 7842, Instandsetz. 534, Reinigung 433, Verwalt. 576, Hyp.-Zs. 1767, Abschr. 875, Steuerkonto 1166, Franziska Fischer, Nießbrauch 3087, Gewinnvortrag 1926/28 5377. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1926/28 5377, Mietseinnahmen 16 281. Sa. 21 658 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Automobil-Verkehrs-Unternehmen Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin NW 6, Hannoversche Straße 28—30.

In der G.-V. v. 17./10. 1928 wurde die Auflösl. der Ges. beschlossen, da eine Fortführung unter den jetzigen Umständen bei den ungünstigen Tarifen völlig zwecklos erschien und auch die Aufnahme von Kapitalien sich als unmöglich herausstellte. — **Liquidator:** Buchhalterin Frll. Emma Weiwurm, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Georg Ruß, Berlin.

**Zweck** war Vermiet. u. anderweitige Verwert. von Kraftfahrzeugen, außerdem Betrieb einer Kraftwagenreparaturwerkstatt, Handel mit Kraftwagenbrennstoff u. sonst. Kraftwagenzubehör sowie Vermietung von Garagen.

**Kapital:** 500 000 RM.

## Autowerkstatt Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Die G.-V. v. 24./2. 1928 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. — **Liquidator:** Hermann Kretschmann, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Ernst Roth, Ludwig Goldschmidt.

**Kapital:** 30 000 RM in 300 Aktien zu 100 RM.

**Liquid.-Eröffnungsbilanz am 24. Februar 1928:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 44 335, Kasse 1, Masch. 3000, Inv. 200, Verlust 18 261. — **Passiva:** A.-K.

30 000, Hyp. 32 875, Para-Ges. Berlin 1690, do. London (Darlehen gegen Uebereignung d. Masch.) 1000, Witzig, Berlin 231. Sa. 65 797 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag aus 1926/27 16 712, Löhne 855, Steuern u. Abgaben 165, Unk. 1054, Zs. 29. — **Kredit:** Mietseinnahmen 555, Verlust 18 261. Sa. 18 816 RM.

## Baer & Stein, Metallwaren-Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin O 17, Hohenlohebrücke 17. (In Konkurs.)

Am 29./11. 1933 wurde Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanw. Dr. Paul Adler, Berlin W 50, Tauentzienstraße 14.

Auf der ersten Gläubigerversammlung vom 20./12.

1933 wurde ausgeführt, daß im Jahre 1931 Exportrückgänge und durch die Wirtschaftskrise notwendig gewordene Abschreibungen erstmalig einen Verlust hervorgerufen hätten. Diese Verluste hätten sich trotz